



Kurzprotokoll

IHK-Vollversammlung | 13. Dezember 2023

Vollversammlung beschließt Beitragssenkung

Nach der Begrüßung durch Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing berichtete Charmé Rykower, stellvertretende Geschäftsführerin der Deutsch-Israelischen AHK, über die aktuelle Situation in Israel und Florian Schröder, Geschäftsführender Vorstand der Deutsch-Baltischen AHK, informierte über das Projekt „E-Estonia“ und die Erfolge der baltischen Wirtschaft durch den hohen Digitalisierungsgrad des privaten und öffentlichen Sektors.

Im Anschluss berichtete Präsidentin Szczesny-Oßing über den parlamentarischen Abend der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz im November in Berlin. Die Gespräche wurden vor allem dazu genutzt, auf den Ernst der wirtschaftlichen Lage und den daraus resultierenden Handlungsbedarf zur Verbesserung der Rahmenbedingungen hinzuweisen. Darüber hinaus wurden in den Gesprächen Beispiele für die überbordende Bürokratie aufgezeigt.

Fabian Göttlich, Geschäftsführer Interessenvertretung IHK Koblenz, stellte in diesem Zusammenhang anschließend die IHK-Positionen zum Bürokratie-Abbau vor und wies auf den IHK-Bürokratiemelder hin, der es Mitgliedsunternehmen ermöglicht, ihre bürokratischen Belastungen konkret zu schildern.

Berufung der Vorsitzenden des IHK-Unternehmerinnen-ausschusses

2023 hat der neu gegründete IHK-Unternehmerinnenausschuss seine Arbeit aufgenommen und Petra Kannengießer zur Vorsitzenden bestellt. Präsidentin Susanne Szczesny-Oßing und Hauptgeschäftsführer Arne Rössel dankten ihr für das ehrenamtliche Engagement und gratulierten zur Berufung.

Beschlussfassungen

Mit Blick auf das kommende Jahr verabschiedete die Vollversammlung ein 10-Punkte-Positionspapier zum Aufbau neuer Infrastrukturen für die Energiewende. Unter anderem wird sich die IHK Koblenz für eine rasche Realisierung der zwei durch das Kammergebiet führenden Wasserstoff-Kernnetzleitungen und Verteilernetze einsetzen. Darüber hinaus beschloss die IHK-Vollversammlung, die umfassenden Aktivitäten in den Geschäftsreichen Aus- und Weiterbildung und Unternehmensservice auch im kommenden Jahr fortzuführen. Außerdem wurden die Jahresaktivitätenplanung, der IHK-Wirtschaftsplan und die IHK-Wirtschaftssatzung inklusive einer Beitragsanpassung in Form einer Senkung von 30 % für 2024 beschlossen.